

Eine Art Denkmal

Ein Minibolide soll den Kreisel eingangs Industriegebiet Süd zieren. Er erinnert an den Lysser **Dieter Vokinger**.

Erde, Sonne und Kosmos symbolisiert das 3,5 Meter hohe Kunstwerk, das bald den Kreisel zum Lysser Industriegebiet Süd zieren wird. Es soll an Dieter Vokinger erinnern, Kartrennfahrer und Gründer der Produktionsstätte Swiss Hutless. «Er war ein unvergessliches Lysser Original», erklärt der Verwaltungsratspräsident der Swiss Hutless, Jürg Hunziker. «Man kann einem Menschen nicht einfach ein Denkmal setzen, aber ich hatte das Bedürfnis, einen Ort zu schaffen, wo man Vokingers Wirken spürt.»

Hunziker holte sich das Einverständnis von Vokingers Familie, die das Kunstwerk finanzieren wird. Nachdem die Verantwortlichen der Gemeinde Lyss die Entwürfe des Künstlers René Bürki aus Oschwand gutgeheissen hatten, machten sich die Metallgestalter Rinaldo und Kurt Emmenegger sowie Martin Übersax in Bützberg an die Arbeit. In rund 100 Arbeitsstunden werden sie Menschenprofile in einen Kreis schweissen. Dann wird ein wetterfest präpariertes Rennkartfahrzeug in Originalgrösse entzweigeschnitten und 50 Zentimeter über dem Boden festgeschraubt. «Es ist immer sehr spannend, zusammen mit einem Künstler Lösungen für die Umsetzung seiner Idee zu suchen», erklärte Rinaldo Emmenegger. Bürki, der sich mit Bildern sowie mit Bronze- und Holzreliefs und Eisenplastiken einen Namen gemacht hat, ist gespannt auf das Resultat. Im November wird der neue Lysser Kreiselschmuck eingeweiht. Laut Hunziker wird bis jetzt jeweils am Todestag Vokingers, der 2001 einem Krebsleiden erlag, ein Kartrennen veranstaltet. is

(Quelle: Berner Zeitung, 18. Oktober 2003)